



Z

Soeben erschienen!

Robert Hohlbaum Fallbeil und Reifrock

Neue Novellen

mit künstlerischer Einbandzeichnung von
Karl Alexander Wisse

M. 20.—

Der Verfasser, der schon in früheren Werken wundervolle Stimmungsbilder entschwundener Zeiten schuf, erweist sich in dieser Novellensammlung neuerlich als Meister lebendigster Einfühlung in die Seele einer vergangenen Welt. Im blutroten Flammenscheine der großen Revolution erstehen Menschenschicksale von erschütternder Tragik, nicht nur des äußeren Geschehens, sondern des seelischen Ringens mit dem Geiste ihrer Zeit. Und wie nach dunkler Wetternacht wieder der lichte Schein der Sonne erstrahlt, so führt der Dichter den Leser von den düsteren Szenen jener sturmbewegten Tage in das bunte festesfrohe Treiben des Wiener Kongresses und in die still verträumte Anmut des vormärzlichen Oesterreich.

Nachdenklicher Ernst, wehmütige Heiterkeit, heller Frohsinn sprechen aus diesen trauten Bildern der guten alten Zeit; jedes ein Kunstwerk herzwarmer Gestaltungskraft und feinsten seelischer Zeichnung. Es sind Perlen deutscher Erzählungskunst, von der Hand eines Meisters.

Bezugsbedingungen

1—10 Exempl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %	26—50 Exempl. mit 40%
11—25 „ „ 35%	51 u. mehr „ „ 45%

Bei Erstbestellung bis zu 3 Exemplaren mit 40%

NUR GEBUNDEN UND GEGEN BAR
DER EINBAND WIRD MITRABATTIERT

Auslandspreise:

Schw. Frs. 5.—, Lire 20.—, Franz. Frs. 10.—, schwed., dän., norm. Kr. 5.—, Lei 50.—, \$ —.90, £ 4.7, Holl. Guld. 2.75.
Bezugsbedingungen siehe Börsenblatt Nr. 80 vom 7. April 1921.

„WILA“ WIENER LITERARISCHE ANSTALT

AUSLIEFERUNG:

LEIPZIG, L. A. KITTLER;
STUTTGART, KOCH, NEFF & OETINGER;
GRAZ, VERLAG LEYKAM;
PRAG, J. G. CALVE;
WIEN VIII, SCHLÖSSELGASSE 22.

Postscheckkonto Wien: Nr. 184 210, Leipzig: Nr. 92 283

Albert Langen Verlag München



Z

Ein Buch,
das Aufsehen machen muß!

Mitte Mai erscheint:

Friedrich Märker Zur Literatur der Gegenwart

Führer zu den Hauptproblemen und den Haupt-
persönlichkeiten der gegenwärtigen Literatur.

Umschlag- und Einbandzeichnung von E. Schilling.

Preis geheftet M. 9.—, gebunden M. 15.—

(Einschließlich Verlagsteuerzuschlag.)

Friedrich Märkers neues Buch ist ein Führer durch die für den Laien nur schwer übersehbare Unmenge der gegenwärtigen Dichter, eine Brücke über die krause Flut der gegenwärtigen Stilprobleme. Es vertritt nicht den einseitigen Standpunkt der Expressionisten noch den der Realisten, es lobt nicht Werke als bedeutungsvolle Schöpfungen, nur weil sie expressionistisch sind, oder verurteilt Dichtungen, nur weil sie nicht realistisch sind. Märkers Buch ist vielmehr von der allseitigen Gerechtigkeit getragen, die stets des wahren Kritikers Eigenheit ist: er wählt aus allen Stilrichtungen der gegenwärtigen Literatur das Wertvollste aus und charakterisiert es in seinem Wesen. Märker ist weder für die Vorzüge der Realisten noch für die der Expressionisten blind; aber er ist nicht in ihren Vorurteilen befangen, sondern weist darauf hin, daß der einseitig körperhafte Realismus ebenso wie der einseitig geistige Expressionismus nur bedingten Wert hat. Je mehr das expressionistische Kunstwerk auch von den Kräften des Realismus erfüllt ist und je mehr sich das realistische Werk in die Geistigkeit der Expressionisten vertieft, umso bedeutender wird es, umso mehr nähert es sich einer vollkommenen Kunst: dem Pansymbolismus. Diesen Weg zu einer neuen Vollenbung zeigt uns Märker. Der Pansymbolismus gestaltet den Körper als reinen Kelch des Geistes, er macht ihn zum Symbol des Alls. — Märkers Buch ist aus der genauen Kenntnis der Gegenwart entstanden, es sagt in aller Kürze das Wesentliche über die Hauptprobleme und Hauptpersönlichkeiten der gegenwärtigen Literatur, es dringt in die Tiefe der behandelten Gegenstände und ist doch durchaus allgemeinverständlich. Besonders das erste Kapitel „Erlebnis und Gestaltung“ hat in seiner klaren Anschaulichkeit, seiner begrifflichen Schärfe und seiner allseitigen Gerechtigkeit einen bleibenden Wert als die klassische Darstellung der gegenwärtigen Stilprobleme, wenn nicht der Stilprobleme überhaupt. Mit der gleichen Meisterhaft werden in den folgenden Abschnitten die für die einzelnen Erlebnis- bzw. Stilarten bezeichnendsten Persönlichkeiten der gegenwärtigen Literatur charakterisiert. Märkers neues Buch ist berufen, das größte Aufsehen, ja, Epoche bei allen Freunden unserer heutigen Literatur zu machen.

Wir liefern nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.